



Pressedienst

18. Juni 2019

OSD-Mitarbeiter beleidigt: 1.200 Euro Geldstrafe

Weil er am 7. September 2018 zwei Mitarbeiter des Ordnungsamtes beleidigt hatte, ist ein 60-jähriger Mann jetzt vom Amtsgericht per Strafbefehl zu einer Geldstrafe von 1.200 Euro verurteilt worden. Der Mann hatte sein Fahrzeug auf dem Parkplatz an der Ludwig-Ehrhard-Allee am Hauptbahnhof verkehrsbehindernd abgestellt. Als zwei Mitarbeiter des Ordnungs- und Servicedienstes ihn darauf aufmerksam machten und ihn baten, sein Fahrzeug regelgerecht zu parken, wurde er ausfallend. Er beleidigte die Einsatzkraft als "blöde Kuh" und zeigte den Mitarbeitern mehrfach einen "Vogel". Dafür erhielt er jetzt die Quittung. Das Amtsgericht verhängte als Geldstrafe 40 Tagessätze á 30 Euro.

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20190618-253_11.txt

Kontakt: Paulat, Volker
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131